

Nachverhandlungen über Impfstoff

Dresden/München. Der Hersteller des »Schweinegrippe«-Impfstoffs Pandemrix, GlaxoSmithKline, ist angesichts der geringen Impfbereitschaft in Deutschland zu Nachverhandlungen über die bestellte Menge an Impfdosen bereit. Am 7. Januar werde mit Bund und Ländern nachverhandelt, sagte eine Unternehmenssprecherin am Mittwoch auf Anfrage. Bislang gehe man davon aus, daß die bestellten 50 Millionen Impfdosen auch abgenommen würden. Rund 18 Millionen Dosen seien bereits produziert. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/137101.nachverhandlungen-ueber-impfstoff.html>